

Klimawandel und Ertrag im Blick der Jungen

Die Rotholzer Landwirtschaftsschule und die Universität Innsbruck arbeiten bei einem gemeinsamen Projekt in den nächsten beiden Jahren eng zusammen.



Rotholzer Schule und Wissenschaft arbeiten im künftigen Projekt eng zusammen: Pamela Perle, Matthias Themeßl, Thomas Faistenauer, Suzanne Kapelari, Georg Wohlfahrt und Uta Fritsch (von links). Foto: Zwicknagl. Foto: REDAKTION

Von Walter Zwicknagl

Rotholz – 90 Schüler der ersten Jahrgänge der Fachschule für Landwirtschaft spitzten die Ohren, als sie über das Projekt GrassClim von Univ.-Dozent Georg Wohlfahrt vom Institut für Ökologie der Innsbrucker Universität aufgeklärt wurden. Dabei geht es um Beobachtungen und Aufzeichnungen von Erträgen und dem Kohlendioxid-Ausstoß im heimatischen Betrieb. „Zehn Schüler werden ausgewählt. Wir stellen auch die Messstationen zur Verfügung“, verriet Wohlfahrt. Mit an Bord sind das Wegener Zentrum der Universität Graz, die Abteilung für angewandte Fernerkundung der europäischen Akademie Bozen und das Institut für Botanik der Universität Innsbruck. „In die Auswahl kommen Betriebe zwischen Innsbruck und Kufstein“, weiß Wohlfahrt.

„Dass wir direkt mit der Wirtschaft zusammenarbeiten können, ist ein interessanter Aspekt und nimmt Hemmungen weg. Das ist aber nicht das erste Mal“, meint Dir. Josef Norz von der LLA Rotholz. „Der Klimawandel wirkt sich auf die Bewirtschaftung im Alpenbogen aus. Da wird sich einiges verändern“, prophezeien die Experten. Und Matthias Themeßl aus Graz setzt nach: „Aufbauend auf aktuellen regionalen Klimaszenarien für Europa erwarten wir bis zum Jahr 2050 eine Erwärmung in Österreich zwischen 0,2 und 0,3 Grad Celsius pro Dekade.“

„Wir binden in das Projekt auch die Fernerkundung ein“, weiß Uta Fritsch von der Akademie in Bozen. Begeistert vom Interesse der Rotholzer Schüler zeigt sich Suzanne Kapelari vom Institut für Botanik an der Uni Innsbruck. „Jetzt wird eine spezielle Software entwickelt. Zum Start kommt es im nächsten Jahr“, zeigt Wohlfahrt auf.